

High-Tech mit HiGraph

Auch wenn die meisten von uns zu Hause sicherlich noch einen Videorecorder haben, der magnetische Bänder durchnudelt, irgendwie ist das fast schon Geschichte. Die Zukunft heißt DVD (Digital Versatile Disk), jene kleine silbrige Scheibe, auf der sich jede Form von Information beliebig oft speichern lässt. Riesige Speichermengen haben dort Platz, zum Beispiel komplette Spielfilme in mehreren Sprachen, in umfangreichen Soundsequenzen und vieles mehr. Das Ganze ist auch wiederbeschreibbar, das heißt, statt einer Videokassette, die von Mal zu Mal an Qualität verliert, steht künftig die CD, die gleichbleibend in der Qualität sein wird.

bar zu machen. Eine graphische Dokumentation ist hier nicht nur nützlich – sie ist geradezu notwendig. Kurze Lieferzeiten sind bei optischen Speichermedien weltweiter Standard und fordern deshalb eine schnelle Inbetriebnahme der bestellten Anlagen. Darüber hinaus musste beachtet werden: Durch das sensible Produkt stehen die Maschinen der Steag beim Kunden im Reinraum. Das produziert hohe Flächenkosten, die wiederum eine optimale Flächennutzung für die zu errichtenden Produktionsanlagen erforderlich machen.

Betrieb. Gerade in Japan, dem Land, mit dem am konsequentesten vorangetriebenen Fortschrittsglauben, ist die Nachfrage nach beschreibbaren optischen Speichermedien besonders groß.

Bemerkenswert: Japan, das Land der exportierenden Technologie, kauft sich sein Know-how von der Steag Hama Tech AG, von KÜHRER ELEKTROSYSTEME und von Siemens – in Deutschland.

Facts and figures

Gründung: 1997

Leistungsspektrum: komplette elektrotechnische Systemlösungen für Maschinen- und Anlagenbau, Verfahrenstechnik und Logistik

Mitarbeiter: 13

Branchen: Automobil, Maschinenbau, Chemie, Pharmazie, Halbleiter, Optical Disc

Adresse:
KÜHRER ELEKTROSYSTEME
Beethovenstraße 62
71726 Benningen
Tel.: +49-71 44-86 07-07
Fax: +49-71 44-86 07-08
Internet: www.kuehrer.de



Weltweit ist die Nachfrage nach derartigen Produkten und natürlich ebenso nach Anlagen zur Herstellung wiederbeschreibbarer CDs sehr groß. Die Steag Hama Tech AG baut solche Anlagen – und dabei gilt: Hi-Tech-Produkte setzen Hi-Tech-Produktionsmethoden voraus. Die Anlagen von Steag werden bei ihrem Einsatz in der Regel maximal beansprucht. Die Taktzeiten zur CD-Produktion liegen teilweise unter zwei Sekunden und das bei einer Verfügbarkeit von über 98%(!) im 3-Schichtbetrieb. Gleichzeitig müssen natürlich eine einfache Bedienung, eine schnelle Wartung und eine möglichst unkomplizierte Instandhaltung gewährleistet sein.

Der SIMATIC Solution Provider KÜHRER ELEKTROSYSTEME hatte die komplexe Aufgabe, die Maschinen der Steag nicht nur zu automatisieren, sondern auch deren Funktion für jeden Mitarbeiter – ganz gleich wo auf dem Globus – verständlich und nachvollzieh-

CDs für
Japan

KÜHRER hat zusammen mit Steag in der Mitte des Jahres 1999 den Markteintritt in Japan mit der neu entwickelten Anlage geschafft. Dort werden, mitten im Land des Lächelns, mit einer Taktzeit von lediglich fünf Sekunden, wiederbeschreibbare CDs produziert. KÜHRER schwört seit langem auf Produkte aus dem Hause Siemens, auch für die Lösung bei Steag hat man in die SIMATIC-Familie „hingeheiratet“: Die CPU wurde mit der WinAC Slot-PLC-Karte realisiert – natürlich in Verbindung mit S7-HiGraph. Die Slot-PLC ist Ausgangspunkt von insgesamt 1200 Ein- und Ausgängen und steuert ca. 65 Funktionsgruppen, wie zum Beispiel Antriebe, Positionieraufgaben, Teileverfolgung über die Gesamtanlage und vieles mehr. Die Diagnosefunktion und Bedienerführung läuft über WinCC. Die Software inklusive der Vorinbetriebnahme bei Steag in Sternenfels wurde in einer Zeit von zehn Wochen realisiert – für die Endinstallation beim japanischen Kunden wurden knapp vier Wochen benötigt. Seither läuft die Anlage im 24-Stunden-